

Studieren ohne Zeitverlust

Mit der Einführung des einheitlichen ersten Studienjahres im Wintersemester 1997/98 hat die Montanuniversität Leoben einen wichtigen Schritt zur Verkürzung des Studiums vollzogen. Dies unterstreicht eine kürzlich durchgeführte Befragung der Studierenden im vierten Semester.

Motiv der von Vizerektorin Prof. Brigitte Weinhardt initiierten Befragung von 161 Studienanfängern des Wintersemesters 2000/2001 war, Informationen über den Studienverlauf zu erhalten und den Grad der Zufriedenheit mit den Dienstleistungseinrichtungen der Montanuniversität zu hinterfragen. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage: Das einheitliche erste Studienjahr bewährt sich bestens, und die Leobener Studenten sind mit den Dienstleistungseinrichtungen ihrer Universität ausgesprochen zufrieden. Fast 70 Prozent der Befragten geben sich zuversichtlich, die erste Diplomprüfung bis zum Ende des 5. Semesters abzulegen.

30 Prozent wechseln die Studienrichtung im ersten Jahr

Wie Statistiken belegen, treffen Österreichs Maturanten, was die Wahl ihrer Studienrichtung betrifft, nicht immer die richtige Entscheidung. Bleibt also der Wunsch, ohne viel Aufwand und möglichst ohne Zeitverlust die Studienrichtung wechseln zu können. Diesem Wunsch hat man in Leoben mit einem einheitlichen gemeinsamen Studienjahr bereits im Wintersemester 1997/98 entsprochen. „Dieses unter meinem Vorgänger, Herrn Professor Wegscheider, eingeführte gemeinsame erste Studienjahr wird bestens angenommen“, freut sich der derzeitige Studiendekan der Montanuniversität, Professor Imrich, „ohne die Sicherheit, die Studienrichtung im ersten Studienjahr leicht wechseln zu können, wären zahlreiche Erstinskribenten wahrscheinlich nicht nach Leoben gekommen.“

Optimierung der Studienabläufe

„Wie die letzte Umfrage belegt, haben wir an der Montanuniversität damit die richtigen Rahmenbedingungen für eine Optimierung der Studienabläufe und vor allem für eine Verkürzung der Gesamtstudiendauer geschaffen“, erklärt Imrich. „Immerhin zeigen sich laut Umfrage fast 70 Prozent unserer Studienanfänger zuversichtlich, die erste Diplomprüfung im 5. Semester zu absolvieren. Der zweite und dritte Studienabschnitt bereitet erfahrungsgemäß keine großen zeitlichen Probleme mehr“, so Imrich weiter, „und damit verkürzt sich das Leobener Studium insgesamt.“

Große Zufriedenheit mit den Dienstleistern

Zufriedenheit herrscht bei den Leobener Studienanfängern auch mit den Serviceleistungen der Dienstleistungseinrichtungen an der Universität. Rund drei Viertel der Befragten beurteilten sowohl die Bibliothek als auch die Studien- und Prüfungsabteilung sowie den Zentralen Informatikdienst (die EDV-Abteilung der Uni) mit den Noten „Gut“ bis „Sehr Gut“.

Weitere Informationen:

Studiendekan O. Univ. Prof. Dr. Wilfried Imrich

Tel.: +43 3842 402 9930

Fax.: +43 3842 402 9012

E-Mail: imrich@unileoben.ac.at